

---

Subject: Haarausfall nach schwerer Krankheit und hohem Fieber

Posted by [barcelona](#) on Mon, 06 Feb 2006 10:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich habe mich eben gerade hier angemeldet und hoffe, dass mir jemand, der in einer ähnlichen Situation war/ist vielleicht ein bißchen Mut machen kann. Ich hatte Mitte Oktober eine schwere Lungenentzündung verbunden mit sehr hohem Fieber über mehrere Tage. Jetzt habe ich seit Anfang des Jahres schlimmen Haarausfall, der, wie mein Hautarzt mir sagte und wie ich auch nachgelesen habe, wohl aus meiner Krankheit und dem hohen Fieber resultiert. Überall auf dem Fußboden, meinen Klamotten etc. sind massenhaft Haare... War vielleicht jemand auch schon in dieser Lage und kann mir sagen, wie lange so etwas anhält? Wie viele Haare ausfallen? Ich hatte immer schön dichtes und dickes Haar und jetzt ist es spür- und sichtbar richtig dünn geworden. Ich bin traurig....

Viele liebe Grüße

Barcelona

---

---

Subject: Re: Haarausfall nach schwerer Krankheit und hohem Fieber

Posted by [Kara](#) on Mon, 06 Feb 2006 10:47:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Du,

hast du Antibiotika nehmen müssen?

Verstärkter Haarausfall tritt öfter nach stärkeren Infektionen oder Viruserkrankungen auf.

Allerdings habe ich da stark die Medikamente im Verdacht.

Der Haarausfall hält mindestens 6 Wochen an, wenn nicht sogar länger.

Müsste aber eigentlich alles wieder nachwachsen, du brauchst Geduld.

Wenn man Antibiotika nimmt, muss man sich auch über die Folgen für gesunde

Körperfunktionen im Klaren sein. Antibiotika sind hammerharte Mittel, die in den letzten Jahren sogar noch aggressiver geworden sind.

Kopf hoch, die wachsen wieder

Grüße

Kara

---

---

Subject: Re: Haarausfall nach schwerer Krankheit und hohem Fieber

Posted by [barcelona](#) on Mon, 06 Feb 2006 10:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kara,

ich danke Dir für Deine Antwort! Ja, ich habe 1 1/2 Wochen lang Antibiotika nehmen müssen, und zwar sowohl in Tablettenform als auch - parallel - im Krankenhaus durch den Tropf, also eine ganz schön geballte Ladung....

Gruß  
Conny

---